

18.07.2017 - 06:05 Uhr

Butler-Roboter "Relay" gewinnt weltweiten Erfinder-Award

Singapur (ots) -

Der 13. IERA-Award für Robotik und Automation geht in diesem Jahr an den Butler-Roboter "Relay". Der kleine Laufbursche der US-Entwicklerfirma Savioke erledigt seine Botengänge vollkommen selbständig - beispielsweise in Hotels, Krankenhäusern oder Logistikzentren. Dank künstlicher Intelligenz und Sensortechnologie kann sich "Relay" dabei in öffentlichen Räumen bewegen und sicher um Menschen und Hindernisse herum navigieren.

"In der Robotik zählt der IERA-Award heute zu den wichtigsten Auszeichnungen weltweit", sagt Joe Gemma, Präsident der International Federation of Robotics (IFR). "Der aktuelle Preisträger-Roboter Relay zeigt uns exemplarisch, wie Forschung und Entwicklung erfolgreich mit der Industrie zusammenarbeiten." Der Weltroboterverband IFR verleiht den jährlichen "Award for Invention and Entrepreneurship in Robotics and Automation" (IERA) gemeinsam mit der Robotics and Automation Society der internationalen Ingenieursvereinigung (IEEE-RAS).

"In diesem Jahr gingen wieder eine ganze Reihe herausragender Bewerbungen bei uns ein", sagt Erwin Prassler, Vizepräsident der IEEE-RAS. "Letztlich traf die Jury ihre Entscheidung einstimmig und erkennt damit die herausragende Leistung des kalifornischen Entwicklerhauses Savioke unter der Leitung von CEO Steve Cousins an. Savioke hat die Technologie zu einem bemerkenswerten Reifegrad entwickelt, sodass Relay-Roboter heute rund um die Uhr in öffentlichen und stark von Menschen frequentierten Umgebungen zum Einsatz kommen."

"Relay ist weltweit der erste vollautonom arbeitende Liefer-Roboter, der in einer belebten Umgebung sicher navigiert", sagt Steve Cousins, CEO von Savioke. "Vergleichbare Technologien können nur zuvor festgelegte Routen nutzen oder werden in eng begrenzten Bereichen eingesetzt. Unser oberstes Ziel ist stets: Roboter sollen den Menschen helfen - die Interaktion wird dabei so freundlich und angenehm wie möglich gestaltet."

Roboter "Relay" ist nur knapp einen Meter groß und mit seiner schlanken Taille 50 Zentimeter breit. Er kommuniziert mit seiner Umgebung per Touchscreen, Smartphone und Sounds. Darüber hinaus ergänzt eine intuitiv verständliche Mimik die Interaktion. An der Oberseite des Roboters befindet sich ein Transportfach. Bei der Auslieferung bedient "Relay" selbständig die Fahrstühle und eignet sich damit sehr gut für Botengänge in Gebäudekomplexen wie beispielsweise Büros, Krankenhäuser oder Hotels. Dort liefert er wie ein Butler Getränke, Medikamente oder Handtücher aus. Ist der Auftrag erledigt, kehrt "Relay" selbständig zu seiner Docking-Station zurück.

Die ersten Relay-Modelle wurden bereits vor drei Jahren in der Hotelbranche eingesetzt. Im nächsten Schritt folgten als Einsatzumgebungen Apartment- und Industrie-Gebäude. In den USA, in Asien und im Nahen Osten haben die Roboter von Savioke inzwischen mehr als 100.000 Botengänge erledigt. Bald soll Relay auch nach Deutschland und Frankreich kommen.

Für die Gewinner-Auswahl des IERA-Awards 2017 trat eine gemeinsame Jury aus hochrangigen Vertretern von IFR und IEEE-RAS zusammen. Insgesamt vier Wettbewerber präsentierten in diesem Jahr ihre innovativen Lösungen in der Endausscheidung. Die drei weiteren Finalisten waren:

- ANYbotics AG präsentierte ANYdrive, ein Roboter-Gelenk für die kontrollierte, dynamische Interaktion von Cobots
- Movendo Technology war mit Hunova im Rennen, einem Roboter für die Physiotherapie-Unterstützung, der einfach und intuitiv zu handhaben ist
- OptoForce Ltd bewarb sich mit Sensortechnologie, dem 3D Force Sensor und dem 6 Axis F/T Sensor für Industrieroboter

FOTO ZUM DOWNLOAD: <http://bit.ly/2uvndkp>

Bildunterschrift IERA-Preisverleihung: von links nach rechts: Satoshi Tadokoro, IEEE-RAS President; Arturo Baroncelli, past IFR President; Steve Cousins, CEO Savioke; Erwin Prassler, IEEE-RAS Vice President.

VIDEO ZUM DOWNLOAD von Roboter "Relay": <https://www.youtube.com/watch?v=AiZj7LTMjzs>

Über den Weltroboterverband IFR The International Federation of Robotics: www.ifr.org

Kontakt:

econNEWSnetwork
Carsten Heer

Tel. +49 (0) 40 822 44 284
E-Mail: redaktion@econ-news.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057154/100804989> abgerufen werden.